

Förderungsmöglichkeiten laut Förderportal des Landessportbundes NRW

Mit diesem Förderportal möchte der Landessportbund NRW Ihnen einen verbesserten Service und zugleich eine sichere, komfortable und transparente Anwendung für die Inanspruchnahme von öffentlichen Fördergeldern bieten.

Zurzeit können folgende Förderpositionen über das Förderportal bearbeitet werden:

- Startchance Bewegung
- Übungsleiter-Offensive
- Moderne Sportstätte 2022
- Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen
- Erstattung des Verdienstausfalls bei Inanspruchnahme von Sonderurlaub
- 1000x1000 - Anerkennung für den Sportverein
- Aufwandsentschädigungen für die Leitung von Allgemeinen Schulsportgemeinschaften
- Aufwandsentschädigungen für die Leitung von Talentsichtungsmaßnahmen
- Struktur- und Leistungssportförderung der Sportfachverbände
- Struktur- und Organisationsförderung der Sportdach- und Sportfachverbände
- Struktur- und Organisationsförderung der Stadt- und Kreissportbünde

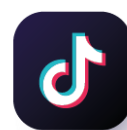
Rückfragen zu den Förderprogrammen richten Sie gerne an foerderprogramme@lsb.nrw oder telefonisch unter 0203 7381-900.

Login als Sportverein oder Mitgliedsorganisation des Landessportbundes NRW:

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung Ihren personalisierten Benutzerzugang (E-Mailadresse), den Sie über über die Sportorganisationsverwaltung (Link: <https://sov.lsb.nrw/>) angelegt haben. Sollten Sie das Kennwort vergessen haben, nutzen Sie bitte die Funktion "Passwort vergessen" oben auf der Seite. Wählen Sie dann bitte "Privatperson" als Kontotyp.

Login als Privatperson für die Erstattung des Verdienstausfalls - Sonderurlaub:

Möchten Sie erstmalig als Privatperson einen Antrag auf Erstattung des Verdienstausfalls bei Inanspruchnahme von Sonderurlaub nach dem Sonderurlaubsgesetz NRW stellen, klicken Sie bitte hier: Ja, ich möchte mich registrieren, um Anträge im Förderportal stellen zu können (Link: <https://foerderportal.lsb-nrw.de/register>).



Login als freier Träger / privater Anbieter für "Startchancen Bewegung" und die "Übungsleiter-Offensive:

Möchten Sie erstmalig als freier Träger / privater Anbieter einen Antrag im Förderprogramm "Startchancen Bewegung" oder für die Übungsleiter-Offensive stellen, klicken Sie bitte hier: Ja, ich möchte mich registrieren, um Anträge im Förderportal stellen zu können können (Link: <https://foerderportal.lsb-nrw.de/register>).

Sie möchten demnächst immer rechtzeitig über neue Fördermöglichkeiten und Fristen informiert sein?

Dann melden Sie sich bei unserem kostenlosen Newsletter an, und erhalten einmal im Monat mindestens ein Dutzend Meldungen um den NRW- Sport!

Melden Sie sich hier zum Newsletter an: <https://www.lsb.nrw/medien/newsletter>

Landessportbund Nordrhein-Westfalen: Landesprogramm 1000x1000 - Anerkennung für den Sportverein

1,25 Mio. Euro für das Landesprogramm im Jahr 2026

(Information: Das Förderbudget für 2026 ist ausgeschöpft. Es können keine Anträge mehr gestellt werden.)

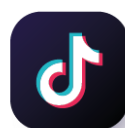
Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stellt finanzielle Mittel zur Förderung des Engagements von Sportvereinen zur Verfügung. Der Landessportbund NRW leitet die Fördermittel auf Antrag an die Sportvereine weiter.

Diese Förderung ist ein zentrales sportpolitisches Signal im Rahmen der Bewerbung Nordrhein-Westfalens für die Olympischen und Paralympischen Spiele. Nutzen Sie als Sportverein den neuen Schwerpunkt 9 „Olympische und Paralympische Spiele in NRW“ und tragen Sie mit Vereinstagen, Sportfesten oder Informationsformaten aktiv zur positiven und dialogorientierten Begleitung der Olympiabewerbung bei.

Wer kann einen Antrag stellen?

Sportvereine aus Nordrhein-Westfalen, die folgende Voraussetzungen erfüllen, sind antragsberechtigt:

- Anerkennung als gemeinnütziger Verein
- Mitgliedschaft in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband



J-TEAMS für NRW – Eine Aktion der Sportjugend innerhalb des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen

Dein Team. Deine Ideen. Deine Chance.

Bei einem J-TEAM schließen sich mindestens vier junge Menschen im Alter von 13 bis 26 Jahren zusammen, um gemeinsam etwas zu bewegen. Ob eigene Projekte starten, Events organisieren oder den Sport voranbringen – als Teil eines J-TEAMS kannst du dich ausprobieren, Verantwortung übernehmen und echte Teamarbeit erleben.

Das „J“ steht für „Jugend“, „Junior“ und „Jugendwarte“ – und für jede Menge Spaß und Engagement! Egal ob in Vereinen, Bünden oder Fachverbänden, J-TEAMS sind die perfekte Plattform für alle, die etwas verändern wollen.

Neugierig? Auf dieser Seite findest du alle Infos und spannende Fördermöglichkeiten!

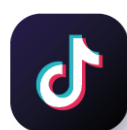
Ein neues J-TEAM gründen

und ein Starterpaket erhalten!

Ein J-TEAM ist der perfekte Zusammenschluss für junge Menschen im Alter von 13 bis 26 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren und eigene Ideen verwirklichen möchten.

Egal, ob du ein Sportevent auf die Beine stellen, ein soziales Projekt starten oder den Verein aktiv mitgestalten willst – als J-TEAM habt ihr die Freiheit, kreativ zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Das Beste: Ihr seid nicht allein! Euer Team profitiert von Unterstützung, Netzwerken und Fördermöglichkeiten.

Ein J-TEAM kann in Sportvereinen, Bünden oder Fachverbänden gegründet werden. Ihr braucht mindestens vier motivierte Mitglieder, eine gemeinsame Idee und den Willen, etwas zu bewegen.

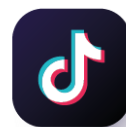


Bereit für den ersten Schritt? Dann startet jetzt euer eigenes J-TEAM und erhaltet ein Starterpaket mit folgenden Inhalten:

- 200 € Startkapital für euer Projekt
- J-TEAM – T-Shirts
- Trinkflaschen
- Rucksäcke
- Gutschein Workshop „kreativ teamworken“
- Informationen und Materialien

Link zum Antrag:

https://www.sportjugend.nrw/fileadmin/sportjugend/media/Junges_Ehrenamt/J-Teams/Antrag_J-TEAM_Starterpaket.pdf



Förderung für bestehende J-TEAMS!

Hinweis: Diese Informationen gelten nur für J-TEAMS, die ihr Starterpaket 2025 oder früher bekommen haben. J-TEAMS, die ihr Starterpaket in diesem Jahr erhalten haben, beachten bitte die per E-Mail gesendeten Infos.

J-TEAMS, die ihr Starterpaket in 2025 oder früher bekommen haben, erhalten in 2026 die Möglichkeit auf:

- eine Projektförderung in Höhe von 250 € bzw. 350 € (je nach inhaltlichen Kriterien).

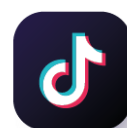
Damit möchte die Sportjugend NRW J-TEAMS in ihrer Weiterentwicklung unterstützen und sie motivieren, neue Projekte in ihrem Verein/Bund/Verband anzustoßen.

- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
- Welche inhaltlichen Vorgaben gibt es?
- Welche Kosten sind förderfähig?
- Wie kann die Projektförderung beantragt werden?
- Wann erhält das J-TEAM den Zuschuss?
- Was passiert nach dem Projekt?

Die Antworten auf die Fragen findet ihr hier:

Link: [Informationen zur Projektförderung für J-TEAMS](#)

Link: [Antrag für die Projektförderung \(250 € bzw. 350 €\)](#)



Veröffentlichung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom 5. Mai 2026

Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen: 200-Millionen-Euro Förderung für Sportvereine

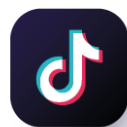
Mit der „NRW-Sportmilliarde“ investiert das Land Nordrhein-Westfalen so viel Geld in den Breitensport wie nie zuvor / Staatssekretärin Milz: „Kein anderes Bundesland investiert in den kommenden Jahren mehr, breiter und nachhaltiger in den Sport“

Mit dem NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 werden landesweite Investitionen in die Sportinfrastruktur in Höhe von 600 Millionen Euro ermöglicht. Das Investitionsprogramm im Rahmen des Nordrhein-Westfalen-Plans gliedert sich in drei zentrale Bereiche:

- 200 Millionen Euro für Sportvereine
- 200 Millionen Euro für Schwimmbäder
- 200 Millionen Euro für kommunale Sportstätten

Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, hat am Dienstag, 5. Mai 2026, im Rahmen einer hybriden Informationsveranstaltung gemeinsam mit dem Präsidenten des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, Stefan Klett, und der Vorstandsvorsitzenden der NRW.BANK, Gabriela Pantring, das Verfahren zum Programmaufruf I für Sportvereine vorgestellt. Im Fokus stehen die Modernisierung, Sanierung und der Neubau von vereinseigenen Sportstätten.

Staatssekretärin Andrea Milz: „Mit der NRW-Sportmilliarde setzen wir ein starkes Zeichen für den Breitensport und das Ehrenamt. Damit geht das Land entschlossen gegen die bestehenden Sanierungsherausforderungen vor und schafft nachhaltige Rahmenbedingungen für mehr Bewegung, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Bereits in den vergangenen Jahren wurden mit dem Förderprogramm ‚Moderne Sportstätte 2022‘ wichtige Impulse gesetzt, an die nun konsequent angeknüpft wird. Im Sportland Nummer 1 sind wir uns der Bedeutung



von modernen und attraktiven Sportstätten bewusst, damit sich Menschen jeden Alters bewegen und engagieren können.“

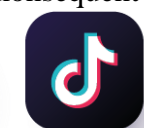
„Die Landesregierung hat ihr Versprechen gehalten“, sagt Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes NRW. „Zeitgleich mit der Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele in KölnRheinRuhr wird die Förderung des Breitensports konsequent ausgebaut. Das neue Förderprogramm zur Sanierung von Sportstätten ist dabei ein sehr wichtiger Baustein. Er wird dazu beitragen, den hohen Sanierungsstau bei vereinseigenen und kommunalen Sportanlagen zu reduzieren. Wichtig ist, dass diese Landesmittel nun durch weitere Fördermittel der Kommunen ergänzt werden.“

Gabriela Pantring, Vorstandsvorsitzende der NRW.BANK, ergänzt: „Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen unterstützen wir das Land dabei, Fördermittel aus dem Programm schnell und zielgerichtet dort zu platzieren, wo sie gebraucht werden. Mit unserer Erfahrung sorgen wir für effiziente Abläufe und eine verlässliche Umsetzung – damit aus Förderzusagen zügig konkrete Verbesserungen für die Sportvereine vor Ort werden. Schließlich sind moderne Sportstätten die Grundlage für das Erleben von Gemeinschaft und für erfolgreiche Integration. Das stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land.“

Das Interessenbekundungsverfahren erfolgt, wie bei dem Vorgängerprogramm, über das Förderportal des Landessportbundes und startet voraussichtlich am 1. Juni 2026 mit dem Programmaufruf.

Ziel ist es, die Bedingungen für Vereine praxisnah zu verbessern und die Antragsverfahren schlank und transparent zu gestalten, sodass die Mittel zügig in konkrete Projekte vor Ort fließen.

Damit unterstützt Nordrhein-Westfalen gezielt den Breitensport, eng verbunden mit dem Bekenntnis zur Olympischen Idee und der Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele KölnRheinRuhr. Die Landesregierung verfolgt damit konsequent das



Ziel, gleichermaßen sportliche Aktivität, gesellschaftliche Teilhabe und die Lebensqualität in allen Regionen des Landes zu fördern.

Zeitschiene zum Programmaufruf I „Sportvereine“

- ab sofort: Abstimmungsprozesse auf örtlicher Ebene zwischen Sportvereinen und den zuständigen Stadt- und Gemeindesportverbänden sowie Kreis- und Stadtsportbünden
- ab 18. Mai 2026: Informationsveranstaltungen für Sportvereine als Videokonferenzen
- ab 1. Juni 2026: Freischaltung des Moduls „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“ im Förderportal des Landessportbundes NRW (Start des Interessenbekundungsverfahrens)
- ab 1. September 2026: Freischaltung des Moduls „förderplan.web“ zur Antragstellung

Hintergrund

Sport ist ein unverzichtbarer Baustein des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Förderung von Gesundheit, Integration und Gemeinschaft in Nordrhein-Westfalen. Vor diesem Hintergrund legt Nordrhein-Westfalen das größte Investitionsprogramm in der Geschichte des Landes auf und stellt zusätzlich zur Sportmilliarde des Bundes rund eine Milliarde Euro für den Sport in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung, um die Sportinfrastruktur landesweit zu stärken.

Die „NRW-Sportmilliarde“ setzt sich darüber hinaus wie folgt zusammen:

- In den kommenden fünf Jahren ist mit Mitteln aus den Gemeindefinanzierungsgesetzen von rund 375 Millionen Euro zu rechnen, welche die Kommunen über die Sportpauschale erhalten.
- Hinzu kommen die bereits laufenden und bundesweit beachteten Investitionen in herausragende Sportstätten in Nordrhein-Westfalen mit jährlich fast 20 Millionen Euro.



Die Entscheidung, zusätzlich zu den Landesmitteln auch einen erheblichen Anteil aus dem Sondervermögen des Bundes für den Sport einzusetzen, ist bundesweit einmalig. Sie unterstreicht den hohen Stellenwert der Sportförderung in Nordrhein-Westfalen und trägt maßgeblich dazu bei, den Investitionsstau bei Sportstätten langfristig abzubauen.

Link: <https://www.land.nrw/pressemitteilung/moderne-sportstaette-nordrhein-westfalen-200-millionen-euro-foerderung-fuer>

